



## Einladung

# Weidelehrfahrt – Besichtigung verschiedener Weidesysteme für Milchvieh

**16.09.2022, Start: Ober Straße 7, 87651 Bidingen**

Die Weidehaltung ist die kostengünstigste und tiergerechteste Art der Fütterung. Bei der Entscheidung welches Weidesystem für welchen Betrieb das richtige ist, spielen verschiedene Faktoren eine Rolle (z.B. Flächenausstattung, Gelände, Milchleistung, ...). Um für die Entscheidung für ein bestimmtes Weidesystem eine Orientierung zu geben oder vielleicht einfach mal was Neues zu sehen, besichtigen wir bei dieser Lehrfahrt die Umsetzung von drei verschiedenen Weidesystemen.

### Programm

9.30 Uhr	Begrüßung
9.45 – 11.00 Uhr	Betrieb Ried, Bidingen: Kurzrasenweide als nahezu Vollweide, kraffutterfreie Fütterung, 55 Kühe, ca. 5500 kg Stalldurchschnitt
11.30 – 12.45 Uhr	Betrieb Kutter, Haldenwang: Portionsweide mit normaler Kraffutterergänzung, 50 Kühe, ca. 8000 kg Stalldurchschnitt
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause Gasthof Bachtelweiher Garten
14.15 – 15.45 Uhr	Betrieb Haneberg, Kempten: Schnelle Umtriebsweide mit Koppelwechsel alle 2 Tage, Grundfutterergänzung mit Brotbrösel und Kleie, 45 Kühe, ca. 7000 kg Stalldurchschnitt
15.45 – 16.00 Uhr	Evaluation & Verabschiedung

**Veranstalter:** Öko-BeratungsGesellschaft mbH  
Moderation: Sebastian Wagner, Manuel Mühlbauer

**Teilnahmegebühr:** keine, da diese Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

**Anmeldung:** bitte bis **14.9.2022** in der Naturland App oder Homepage unter [Veranstaltungen](#) oder bei Sebastian Wagner, Tel.-Nr. 08374 5898850

**Vorab-Feedback:** Welche Themen interessieren Sie besonders? Teilen Sie es uns bei Ihrer Anmeldung mit!

Gefördert durch:



Diese Veranstaltung ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages